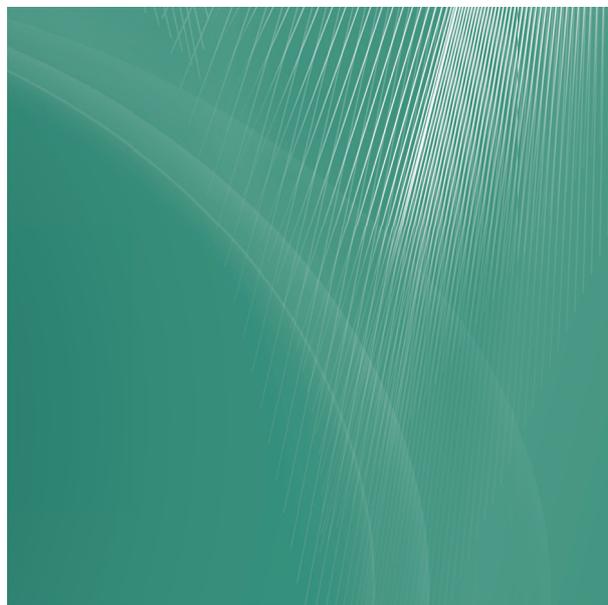


**Zwischenbericht  
Q3 2013**





SNP | The Transformation Company

## Über SNP

Die SNP AG unterstützt Unternehmen dabei, schneller auf Veränderungen in ihrem Geschäftsumfeld zu reagieren. Mit der Lösung SNP Transformation Backbone® können sie ihre IT-Landschaft schnell und wirtschaftlich an neue Rahmenbedingungen anpassen. SNP Transformation Backbone ist weltweit die erste Standardsoftware, die Änderungen in IT-Systemen automatisiert analysiert und standardisiert umsetzt. Sie beruht auf Erfahrungen, die die SNP AG in über 2.500 Projekten weltweit mit ihren softwarebezogenen Dienstleistungen für Business Landscape Transformation® gesammelt hat.

Mehr als 200 Mitarbeiter in Europa, Südafrika und den USA erwirtschafteten 2012 einen Umsatz von 27,2 Mio. Euro. Stammsitz des 1994 gegründeten Unternehmens ist Heidelberg. Im Jahr 2000 ging die SNP AG an die Börse und ist seit 2003 im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

### **Ansprechpartner Investor Relations:**

SNP Investor Relations  
Stefan Tobias Burkhardt  
Telefon: +49 6221 6425-637  
Fax: +49 6221 6425-20  
E-Mail: [investor.relations@snp-ag.com](mailto:investor.relations@snp-ag.com)

**Weitere Informationen unter [www.snp-ag.com](http://www.snp-ag.com)**



## Zwischenbericht Q3 2013

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2013

### Erste Erfolge der eingeleiteten Maßnahmen sichtbar

- Umsatz nach neun Monaten liegt bei 15,9 Mio. € (i. Vj. 20,9 Mio. €)
- Q3 umsatzstärkstes Quartal im laufenden Geschäftsjahr
- Anziehende Beratungserlöse und gesteigerte Auslastung
- Verluste im dritten Quartal deutlich verringert
- Akquisition der amerikanischen GL Associates (GLA) schafft langfristige Wachstumschancen auf dem Transformationsmarkt für Systeme des Oracle-Konzerns und der SAP AG

Heidelberg, 28. Oktober 2013 – Das dritte Quartal 2013 brachte für die im General Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse notierte SNP Schneider-Neureither & Partner AG (ISIN DE0007203705) deutliche Anzeichen einer Stabilisierung. Das anziehende Beratungsgeschäft führte zu leicht steigenden Umsätzen und einer Halbierung der Verluste vor Zinsen und Steuern im Vergleich zum Vorquartal. Der Auftragseingang lag bei dem Spezialisten für standardisierte IT-Transformationen im dritten Quartal mit 7,3 Mio. € auf einem guten Niveau. Dies macht sich auch in einer insbesondere im September steigenden Auslastung bemerkbar. Die Umsatzerlöse konnten dadurch gegenüber dem Vorquartal – bedingt auch durch den Erwerb der US-amerikanischen GLA, die 0,3 Mio. € zum Umsatz beisteuerte – um 15,4% auf 5,6 Mio. € gegenüber dem Vorquartal gesteigert werden. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies aber immer noch einen deutlichen Rückgang (i. Vj. 7,3 Mio. €). Das operative Ergebnis (EBIT) blieb im dritten Quartal mit -0,66 Mio. € (i. Vj. 1,3 Mio. €) im Minus, allerdings konnte der Verlust im Vergleich zu den ersten beiden Quartalen deutlich verringert werden. Insgesamt erwirtschaftete die SNP AG in den ersten neun Monaten

2013 bei Umsätzen in Höhe von 15,9 Mio. € einen Verlust vor Zinsen und Steuern in Höhe von -3,0 Mio. €.

„Nach einem schwierigen ersten Halbjahr konnten wir im dritten Quartal den stärksten Umsatz im laufenden Geschäftsjahr erzielen und die Verluste trotz der Einmalkosten für die getätigte Akquisition der GLA deutlich begrenzen. Gerade im September war eine Belebung im Beratungsgeschäft spürbar. An diesen Aufwärtstrend möchten wir im weiteren Jahresverlauf anknüpfen und die Signale aus dem Markt sind durchaus positiv. Dass unser Auftragseingang im dritten Quartal deutlich höher ausfiel als das Umsatzvolumen, stimmt uns zuversichtlich und belegt die positiven Reaktionen, die wir von Kunden und Partnern bekommen, auch mit Zahlen“, kommentierte SNP-CFO Jörg Vierfuß die Entwicklung der ersten neun Monate.

### Umsätze auf niedrigem Niveau stabilisiert

Der Konzernumsatz der SNP AG betrug in den ersten neun Monaten 2013 rund 15,9 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr (20,9 Mio. €) bedeutet dies einen Rückgang um knapp 24%. Diese Entwicklung spiegelt sich auch im dritten Quartal 2013 wider: Umsatzerlöse in Höhe von 5,6 Mio. € entsprechen einer Verringerung um rund 23% gegenüber dem dritten Quartal 2012 (i. Vj. 7,3 Mio. €). Allerdings gelang es der SNP AG in den vergangenen Monaten, ihre Umsätze bei steigender Auslastung zu stabilisieren. Der Zeitraum zwischen Juli und September 2013 war folgerichtig das umsatzstärkste Quartal im laufenden Geschäftsjahr. Das US-Geschäft steuerte dabei 0,81 Mio. € zum Umsatz bei, von denen 0,27 Mio. € auf die Anfang September übernommene und seitdem mit in den Konzernabschluss einbezogene GLA und 0,54 Mio. € auf die bereits bestehende SNP America, Inc. entfielen.

Segmentseitig steuerte der Bereich Professional Services, der insbesondere die Beratungsleistungen beinhaltet, in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 12,7 Mio. € (i. Vj. 15,3 Mio. €) zu den Umsatzerlösen bei, während auf den Bereich Software (inkl. Wartung) 3,2 Mio. € (i. Vj. 5,7 Mio. €) entfielen. Dies entspricht einem Verhältnis von 80 zu 20. Ähnlich stellte sich das Verhältnis im dritten Quartal bei Umsatzerlösen in Höhe von 4,4 Mio. € (i. Vj. 5,2 Mio. €) im Bereich Professional Services und 1,2 Mio. € (i. Vj. 2,1 Mio. €) im Bereich Software dar. Während jedoch das Softwaregeschäft im dritten Quartal die hohen Erlöse aus dem Vorjahr nicht wiederholen konnte, profitierte das Beratungsgeschäft bereits von steigenden Auftragsengängen.

### Verluste im dritten Quartal begrenzt

Infolge des erst langsam anziehenden Beratungsvolumens bei gleichzeitigem Ausbleiben bedeutender Lizenzvereinbarungen, fiel das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auch im dritten Quartal 2013 negativ aus. Konnte im Vorjahr aufgrund des deutlich höheren Umsatzvolumens noch ein operatives Ergebnis in Höhe von 1,3 Mio. € erwirtschaftet werden, betrug das EBIT im dritten Quartal 2013 -0,66 Mio. €. Im Vergleich zu den Ergebnissen der ersten beiden Quartale konnte der Verlust somit in etwa halbiert werden. Insgesamt belief sich das operative Ergebnis in den ersten neun Monaten 2013 damit auf -3,0 Mio. € (i. Vj. 2,8 Mio. €).

Das Ergebnis im dritten Quartal 2013 wurde nicht zuletzt durch die Einmal- und Integrationskosten im Zusammenhang mit der Übernahme der GLA sowie Verluste für ein Beratungsprojekt in Höhe von jeweils 0,1 Mio. € beeinflusst. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Wesentlichen dadurch gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mio. € auf 1,8 Mio. €. Ebenfalls gestiegen sind die Personalkosten, die um 0,4 Mio. € auf 4,1 Mio. € zunahm. Dies resultiert daraus, dass die SNP AG ihre langfristige Wachstumsstrategie auch im dritten Quartal 2013 konsequent fortsetzte. Insbesondere die Internationalisierung wurde durch die Übernahme der US-amerikanischen GLA sowie den Ausbau des Standortes in Spanien vorangetrieben. Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich von Juli bis September dadurch von 226 auf 250. Deutliche Kostenentlastungen konnten hingegen vor allem bei den bezogenen Fremdleistungen realisiert werden. Hier sanken die Ausgaben um 0,32 Mio. € gegenüber dem Vorjahr auf 0,18 Mio. €.

Das Konzernergebnis nach Anteilen Dritter betrug in den ersten neun Monaten 2013 insgesamt -2,21 Mio. € (i. Vj. 1,73 Mio. €). Das Ergebnis pro Aktie belief sich demnach verwässert und unverwässert auf -0,59 € (i. Vj. 0,51 € - angepasst).

### Akquisition in den USA stellvertretend für Internationalisierung und kontinuierlichen Ausbau des Lösungsportfolios

SNP Transformation Backbone bleibt das Kernprodukt von SNP und wird zukünftig sowohl im Direkt- als auch im Partnervertrieb durch steigende Lizenzerlöse der Wachstumstreiber bei Umsatz und Profitabilität sein.

Die Internationalisierung der SNP AG wurde auch im dritten Quartal 2013 weiter vorangetrieben. Im Mittelpunkt stand dabei die Akquisition des Geschäftsbetriebs der US-amerikanischen GL Consulting, Inc. sowie deren 100-prozentigen Tochtergesellschaft CETOVA CORP. (zusammen GLA). Mit Wirkung zum 1. September 2013 wurde im Rahmen eines Asset Deals der gesamte laufende Geschäftsbetrieb der beiden in Jersey City ansässigen Gesellschaften übernommen. Durch den Erwerb kann die SNP AG das Portfolio der eigenen Beratungsleistungen weiter ausbauen und insbesondere SNP Transformation Backbone (SNP T-Bone) um Transformationsszenarien mit ERP-Systemen des Oracle-Konzerns weiterentwickeln. Der Transformationsmarkt für Oracle-Systeme bietet perspektivisch eine große Wachstumsmöglichkeit und das Know-how der GLA ermöglicht es der SNP AG mittelfristig, mit SNP T-Bone die Transformation zwischen Systemen des Oracle-Konzerns und der SAP AG durchzuführen.

### Weiterhin stabile Finanzlage

Der Kaufpreis für die Akquisition der GLA teilt sich in einen Fixpreis zum Übernahmestichtag sowie in einen an zukünftige Kennzahlen gebundenen variablen Teil auf. Für die Akquisition der GLA hat die SNP AG ein Bankdarlehen über 3 Mio. € aufgenommen, von dem rund 2,3 Mio. € zur Finanzierung des Asset-Deals verwendet wurden. Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich dadurch sowie durch weitere sonstige langfristige Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Erwerb auf 4,6 Mio. € (i. Vj. 0,7 Mio. €). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten konnten hingegen von 5,1 Mio. € zum selben Zeitpunkt des Vorjahres auf 4,2 Mio. € reduziert werden. Die Eigenkapitalquote beträgt nun 61% (zum

30. September 2012: 68%). Der Bestand an liquiden Mitteln zum 30. September 2013 lag mit 6,6 Mio. € aber immer noch deutlich über dem Niveau des Vorjahres (30. September 2012: 5,5 Mio. €). Damit ist die Finanzlage der SNP AG weiterhin äußerst solide.

## Ausblick

Für das vierte Quartal 2013 rechnet der Vorstand der SNP AG mit einer Fortsetzung der im Berichtszeitraum eingesetzten Aufwärtsentwicklung. Sowohl die Beratungserlöse als auch die Software-Lizenzumsätze sollen weiter ansteigen. Für eine Umsatzbelebung spricht, dass der Auftragseingang im dritten Quartal deutlich über dem erzielten Umsatz lag. Zudem laufen derzeit Verhandlungen über größere Lizenzvereinbarungen, die in den kommenden Monaten intensiviert werden sollen. Insgesamt rechnet der Vorstand für das vierte Quartal durch die erwartete Umsatzsteigerung auch ergebnisseitig mit einer weiteren Verbesserung. Eine konkrete Aussage zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung für das Geschäftsjahr 2013 ist derzeit aber weiterhin noch nicht möglich.

„Nachdem die gewünschte Entwicklung im ersten Halbjahr leider ausgeblieben ist, hat das dritte Quartal erste Anzeichen einer Trendwende erkennen lassen. Insbesondere im September haben wir im Beratungsgeschäft deutlichen Aufwind gespürt. Dies ist auch ein Resultat der anhaltenden Fortschritte in der operativen Umsetzung unserer Vertriebsstrategie. Gerade in diesem schwierigen Jahr haben wir wichtige Weichen für die Zukunft gestellt und insbesondere mit dem Erwerb der US-amerikanischen GLA gezeigt, dass wir weiter auf Wachstum setzen. Wir sind überzeugt, dass sich die Investitionen in Internationalisierung, Innovationen und Vertrieb, die wir dieses Jahr im Rahmen unserer langfristigen Wachstumsstrategie durchgeführt haben, bald auch in den Ergebnissen niederschlagen werden“, erläutert Dr. Andreas Schneider-Neureither, Vorstandsvorsitzender der SNP AG, die weiteren Geschäftsaussichten.

Heidelberg, 28. Oktober 2013

## Der Vorstand

SNP Schneider-Neureither &amp; Partner AG, Heidelberg

## Konzernbilanz

zum 30. September 2013

Aktiva	30.09.2013 T€	31.12.2012* T€	30.09.2012* T€
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.638	10.152	5.487
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.818	6.900	6.897
Steuererstattungsansprüche	986	854	620
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	365	409	425
	<b>14.807</b>	<b>18.315</b>	<b>13.429</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- und Firmenwert	4.142	2.068	2.068
Immaterielle Vermögenswerte	1.126	260	279
Sachanlagen	1.148	1.486	1.639
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	0	0	107
Sonstige langfristige Vermögenswerte	62	33	25
Steuererstattungsansprüche	12	12	15
Latente Steuern	1.401	377	192
	<b>7.891</b>	<b>4.236</b>	<b>4.325</b>
	<b>22.698</b>	<b>22.551</b>	<b>17.754</b>
<b>Passiva</b>	<b>30.09.2013</b>	<b>31.12.2012*</b>	<b>30.09.2012*</b>
	T€	T€	T€
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	600	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	484	821	840
Rückstellungen	96	68	65
Steuerschulden	45	665	807
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.967	3.226	3.352
	<b>4.192</b>	<b>4.780</b>	<b>5.064</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.400	0	0
Rückstellungen für Pensionen	581	593	542
Latente Steuern	174	180	154
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.481	0	0
	<b>4.636</b>	<b>773</b>	<b>696</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	3.738	1.246	1.133
Kapitalrücklage	7.189	7.189	2.295
Gewinnrücklagen	3.204	8.798	8.736
Sonstige Rücklagen	-27	-44	-34
Eigene Anteile	-415	-379	-315
<b>Aktionären zustehendes Kapital</b>	<b>13.689</b>	<b>16.810</b>	<b>11.815</b>
Nicht beherrschende Anteile	181	188	179
	<b>13.870</b>	<b>16.998</b>	<b>11.994</b>
	<b>22.698</b>	<b>22.551</b>	<b>17.754</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Anwendung des geänderten IAS 19 zum 1. Januar 2013 rückwirkend angepasst.

SNP Schneider-Neureither & Partner AG, Heidelberg  
**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**  
 für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2013

	Jan.-Sept. 2013	Jan.-Sept. 2012	3. Quartal 2013	3. Quartal 2012
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	15.918	20.903	5.641	7.293
Professional Services	12.738	15.252	4.400	5.237
Lizenzen	2.626	4.146	1.060	1.666
Wartung	554	1.505	181	390
Sonstige betriebliche Erträge	65	147	-5	1
Materialaufwand	-641	-1.325	-184	-505
Personalaufwand	-12.496	-11.698	-4.104	-3.742
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.288	-4.662	-1.818	-1.548
Sonstige Steuern	-20	-23	-9	-11
<b>EBITDA</b>	<b>-2.462</b>	<b>3.342</b>	<b>-479</b>	<b>1.487</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-528	-569	-177	-194
<b>EBIT</b>	<b>-2.990</b>	<b>2.773</b>	<b>-656</b>	<b>1.292</b>
Sonstige finanzielle Erträge	24	24	11	1
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-18	-18	-6	-8
<b>Finanzerfolg</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>-7</b>
<b>EBT</b>	<b>-2.984</b>	<b>2.779</b>	<b>-651</b>	<b>1.285</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	812	-934	115	-400
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>-2.172</b>	<b>1.845</b>	<b>-536</b>	<b>885</b>
Davon:				
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	38	118	7	31
Ergebnisanteil der Aktionäre der SNP Schneider-Neureither & Partner AG	<b>-2.210</b>	<b>1.727</b>	<b>-543</b>	<b>854</b>
<b>Ergebnis je Aktie**</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
-unverwässert	-0,59	0,51	-0,15	0,25
-verwässert	-0,59	0,51	-0,15	0,25
<b>Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl**</b>	<b>in Tausend</b>	<b>in Tausend</b>	<b>in Tausend</b>	<b>in Tausend</b>
-unverwässert*	3.715	3.387	3.715	3.387
-verwässert*	3.715	3.387	3.715	3.387

\* In der gewichteten durchschnittlichen Anzahl von Aktien ist der gewichtete durchschnittliche Effekt von dem Erwerb eigener Aktien im Verlauf des ersten Quartals enthalten (zum Stichtag 30.09.2013 hält die Gesellschaft 21.882 eigene Anteile).

\*\* Aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln wurde die durchschnittliche Aktienanzahl und dadurch auch das Ergebnis je Aktie der Vorperioden angepasst.

SNP Schneider-Neureither &amp; Partner AG, Heidelberg

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2013

	Jan.-Sept. 2013 T€	Jan.-Sept. 2012* T€
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.172</b>	<b>1.845</b>
Abschreibungen	528	569
Veränderung Rückstellungen für Pensionen	-12	162
Übrige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-899	-409
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige kurzfristige Vermögenswerte, sonstige langfristige Vermögenswerte	1.029	-1.016
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Rückstellungen, Steuerschulden, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1.622	350
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (1)</b>	<b>-3.148</b>	<b>1.501</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-247	-326
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-56	-153
Auszahlungen für Investitionen in At-Equity-Beteiligungen	0	-107
Auszahlungen für Erwerb Geschäftsbetrieb	-2.267	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	177	30
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit (2)</b>	<b>-2.393</b>	<b>-556</b>
Dividendenzahlungen	-892	-1.973
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteilinhaber	-45	-75
Auszahlungen für den Kauf eigener Anteile	-36	-105
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	3.000	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (3)</b>	<b>2.027</b>	<b>-2.153</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1) + (2) + (3)</b>	<b>-3.514</b>	<b>-1.208</b>
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	10.152	6.695
<b>Finanzmittelbestand zum 30. September</b>	<b>6.638</b>	<b>5.487</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes:</b>	<b>30. Sept. 2013</b>	<b>30. Sept. 2012</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Liquide Mittel	6.638	5.487
<b>Finanzmittelbestand zum 30. September</b>	<b>6.638</b>	<b>5.487</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Anwendung des geänderten IAS 19 zum 1. Januar 2013 rückwirkend angepasst.

SNP Schneider-Neureither & Partner AG, Heidelberg  
**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung**  
 für die Zeit vom 1. Januar 2012 bis 30. September 2013

Sonstige Rücklagen

	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Gewinn- rücklagen T€	Währungs- umrechnung T€	Leistungs- orientierte Verpflich- tungen T€	Eigene Anteile T€	Aktionären der SNP AG zustehendes Kapital T€	Nicht beherrschen- de Anteile T€	Gesamtes Eigenkapital T€
<b>Stand 01.01.2012*</b>	<b>1.133</b>	<b>2.295</b>	<b>8.982</b>	<b>9</b>	<b>52</b>	<b>-210</b>	<b>12.261</b>	<b>136</b>	<b>12.397</b>
Kauf eigener Anteile						-105	-105		-105
Dividendenzahlung			-1.973				-1.973	-75	-2.048
Gesamtergebnis			1.727	9	-104		1.632	118	1.750
<b>Stand 30.09.2012*</b>	<b>1.133</b>	<b>2.295</b>	<b>8.736</b>	<b>18</b>	<b>-52</b>	<b>-315</b>	<b>11.815</b>	<b>179</b>	<b>11.994</b>
Kapitalerhöhung	113	4.894					5.007		5.007
Kauf eigener Anteile						-64	-64		-64
Gesamtergebnis			62	23	-33		52	9	61
<b>Stand 31.12.2012*</b>	<b>1.246</b>	<b>7.189</b>	<b>8.798</b>	<b>41</b>	<b>-85</b>	<b>-379</b>	<b>16.810</b>	<b>188</b>	<b>16.998</b>
Kauf eigener Anteile						-36	-36		-36
Dividendenzahlung			-892				-892	-45	-937
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	2.492		-2.492				0		0
Gesamtergebnis			-2.210	17	0		-2.193	38	-2.155
<b>Stand 30.09.2013</b>	<b>3.738</b>	<b>7.189</b>	<b>3.204</b>	<b>58</b>	<b>-85</b>	<b>-415</b>	<b>13.689</b>	<b>181</b>	<b>13.870</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Anwendung des geänderten IAS 19 zum 1. Januar 2013 rückwirkend angepasst.

SNP Schneider-Neureither &amp; Partner AG, Heidelberg

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2013

	Jan.-Sept. 2013	Jan.-Sept. 2012*	3. Quartal 2013	3. Quartal 2012*
	T€	T€	T€	T€
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-2.172</b>	<b>1.845</b>	<b>-536</b>	<b>885</b>
<b>Posten, die möglicherweise zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	17	9	3	33
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>				
Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	0	-140	0	-49
Latente Steuern auf die Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	0	36	0	11
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen</b>	<b>17</b>	<b>-95</b>	<b>3</b>	<b>-5</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.155</b>	<b>1.750</b>	<b>-533</b>	<b>880</b>
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	38	118	7	31
<b>Ergebnisanteil der Aktionäre der Schneider-Neureither &amp; Partner AG am Gesamtergebnis</b>	<b>-2.193</b>	<b>1.632</b>	<b>-540</b>	<b>849</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Anwendung des geänderten IAS 19 zum 1. Januar 2013 rückwirkend angepasst.

SNP Schneider-Neureither &amp; Partner AG, Heidelberg

## Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2013

	Professional Services T€	Software T€	Gesamt T€
<b>Segmentergebnis</b>			
Jan.-Sept. 2013	-1.722	196	-1.526
Marge	-13,5%	6,2%	-9,6%
Jan.-Sept. 2012	1.257	2.721	3.978
Marge	8,2%	48,1%	19,0%
<b>Darin enthalten</b>			
<b>Segmentaußenumsätze</b>			
Jan.-Sept. 2013	12.737	3.180	15.917
Jan.-Sept. 2012	15.252	5.651	20.903
<b>Abschreibungen im Segmentergebnis enthalten</b>			
Jan.-Sept. 2013	431	97	528
Jan.-Sept. 2012	436	133	569
<b>Segmentvermögen</b>			
30.09.2013	19.086	1.212	20.298
30.09.2012	14.638	2.289	16.927
<b>Segmentinvestitionen</b>			
Jan.-Sept. 2013	86	27	113
Jan.-Sept. 2012	436	150	586

<b>Überleitungsrechnung</b>	Jan.-Sept. 2013 T€	Jan.-Sept. 2012* T€
<b>Ergebnis</b>		
Summe berichtspflichtige Segmente	-1.526	3.978
Nicht segmentbezogene Aufwendungen	-1.509	-1.328
Nicht segmentbezogene Beträge		
- sonstige betriebliche Erträge	65	147
- sonstige Steuern	-20	-23
<b>EBIT</b>	<b>-2.990</b>	<b>2.773</b>
<b>Vermögen</b>		
Summe berichtspflichtige Segmente	20.298	16.927
den Segmenten nicht zugeordnetes Vermögen	2.400	827
<b>Konzernvermögen</b>	<b>22.698</b>	<b>17.754</b>
<b>Den Segmenten nicht zugeordnetes Vermögen</b>		
- latente Steueransprüche	1.401	192
- Ertragssteueransprüche	999	635
<b>Gesamt</b>	<b>2.400</b>	<b>827</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Anwendung des geänderten IAS 19 zum 1. Januar 2013 rückwirkend angepasst.

### **SNP Schneider-Neureither & Partner AG**

Dossenheimer Landstraße 100  
69121 Heidelberg  
Deutschland

Telefon: +49 6221 6425-111

Telefax: +49 6221 6425-20

E-Mail: [investor.relations@snp-ag.com](mailto:investor.relations@snp-ag.com)  
[info@snp-ag.com](mailto:info@snp-ag.com)

Internet: [www.snp-ag.com](http://www.snp-ag.com)

### **DE**

SNP Consulting GmbH  
Wolfsburgstraße 31  
06502 Thale

SNP Consulting GmbH  
Lorenzweg 42  
39124 Magdeburg

SNP Consulting GmbH  
Frankenstraße 5  
20097 Hamburg

### **AT**

SNP AUSTRIA GmbH  
Fabrikstraße 32  
4020 Linz

SNP AUSTRIA GmbH  
Lassallestraße 7b  
1020 Wien

### **CH**

SNP (Schweiz) AG  
Baarerstrasse 14  
6300 Zug

### **ZA**

SNP Schneider-Neureither & Partner  
ZA (Pty) Limited  
Suite 7, Palazzo Towers West,  
Montecasino, William Nicol Drive,  
Fourways

### **USA**

SNP America, Inc.  
1400 Shepard Drive, Suite 200  
Sterling, VA 20164

SNP America, Inc.  
SNP GL Associates  
Harborside Financial Center  
1000 Plaza III  
Jersey City, NJ 07311

### **ES**

Schneider-Neureither & Partner  
Iberica, S.L.  
Parque Tecnológico de León  
Edificio de Usos Comunes  
c/ Julia Morros, 1  
Oficina 214 y 215  
24009 Armunia León